

RS OGH 1994/1/12 2Ob505/94, 1Ob2155/96k, 1Ob265/00b, 3Ob263/09m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.01.1994

Norm

ABGB §176 B

ABGB §177 Abs2 B

Rechtssatz

Das Grundprinzip des Pflgschaftsverfahrens, die Wahrung der Interessen des Kindeswohles, erfordert, dass vorläufige Anordnungen nach § 176 ABGB nicht nur aufgrund parater Beweismittel getroffen werden können; die Abweisung eines auf Erlassung einer derartigen Anordnung gerichteten Antrags setzt die Aufnahme sämtlicher relevanter Beweismittel voraus.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 505/94
Entscheidungstext OGH 12.01.1994 2 Ob 505/94
Veröff: EvBl 1994/123 S 594
- 1 Ob 2155/96k
Entscheidungstext OGH 04.06.1996 1 Ob 2155/96k
Auch
- 1 Ob 265/00b
Entscheidungstext OGH 28.11.2000 1 Ob 265/00b
Auch
- 3 Ob 263/09m
Entscheidungstext OGH 27.01.2010 3 Ob 263/09m

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0014299

Zuletzt aktualisiert am

01.04.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at